



Hyundai i40cw 1.7 CRDi blue Style (DPF)

Fünftürige Kombilimousine der Mittelklasse
(100 kW / 136 PS)

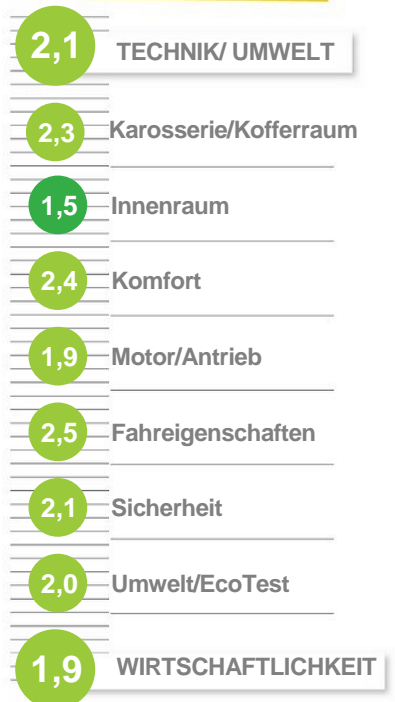
Hyundai bringt einen neuen großen Kombi auf den Markt – den i40cw. Das Auto besticht durch eine besonders schnittige Karosserielinie und bietet auch unter dem Blech moderne Technik. Im ADAC Test tritt der 136-PS-Dieselmotor an, in der blue-Variante um eine Start-Stopp-Automatik ergänzt. Damit benötigt er im EcoTest für 100 km nur 5,1 l Diesel. Das sicher und ausgewogen abgestimmte Fahrwerk bügelt gröbere Unebenheiten gut aus, könnte bei welliger Fahrbahn etwas feiner ansprechen. Erstmals sind bei Hyundai Details wie ein Spurhalteassistent und adaptives Kurvenlicht vorhanden – leider nur für die höchste Ausstattung und damit nicht in Kombination mit Start-Stopp-System. Eine fragwürdige Aufpreispolitik. Eitel Sonnenschein herrscht aber wieder im Innenraum, hier gibt's viel Platz für die Insassen und einen großen Kofferraum. Das Panorama-Schiebedach ist zwar teuer (1.410 Euro), macht's aber besonders hell im Innern. Verarbeitung und Materialqualität gefallen, und so kann man sich über den Preis von 29.390 Euro auch nicht wirklich beschweren. **Karosserievarianten:** aktuell nur als Kombi verfügbar. **Konkurrenten:** z.B. Opel Insignia, BMW 3er, Toyota Avensis, VW Passat, Skoda Superb.

+ gutes Platzangebot, großer Kofferraum, umfangreiche Serienausstattung, sparsamer Motor

- unübersichtliche Karosserie, Kopfstützen hinten zu niedrig, recht hohe Fixkosten



ADAC-URTEIL



2,3

KAROSSERIE/KOFFERRAUM

2,3

Verarbeitung

⊕ Die Karosserie ist weitgehend gut verarbeitet. Bei genauem Hinsehen lassen sich aber kleine Ungenauigkeiten wie schlecht eingepasste Bauteile feststellen. Der Motorraum und der Unterboden sind nach unten fast vollständig geschlossen und glattflächig. Die Türausschnitte sind gut gegen Verschmutzungen von Außen abgedichtet. Die lackierten Türschweller werden durch Kunststoffabdeckungen geschützt. Das Interieur ist gut verarbeitet und wirkt durch schwarz lackierte Blenden hochwertig. Der Tankdeckelverschluss ist in die zentrale Fahrzeugverriegelung einbezogen. Im Fall einer Reifenpanne sind ein Notrad sowie Wagenheber und ein Schraubenschlüssel im Kofferraum vorhanden. Die tatsächlich maximale Zuladung von 540 kg fällt beim Testfahrzeug großzügig aus. Auf dem Dach (Dachreling Serie) können 100 kg transportiert werden.

⊖ Sowohl der einteilige Stoßfänger vorne als auch die Türen besitzen keine Schutzleisten und sind somit vor Parkremplern ungeschützt. Am Fahrzeugheck sind bruchgefährdete Reflektoren relativ weit unten angebracht. Die Heckstoßstange hat jedoch im unteren Bereich einen unlackierten Einsatz, der bei Bedarf ausgetauscht werden kann.

2,7

Sicht

Bei der ADAC Rundumsicht schneidet der Hyundai aufgrund der breiten C-Säulen und der schlechten Sicht nach hinten durchschnittlich ab. Die Fahrzeugkanten lassen sich ausreichend abschätzen. Beim Einparken sind die serienmäßigen Parksensoren sehr hilfreich. Eine Rückfahrkamera ist optional (Pluspaket mit Navigationssystem 3.160 €) erhältlich.

⊕ Nach vorne hat man durch die steil abfallende Front eine gute Sicht. Der Innenspiegel blendet automatisch ab.

⊖ Die Sicht durch den Rückspiegel fällt dürftig aus.

2,9

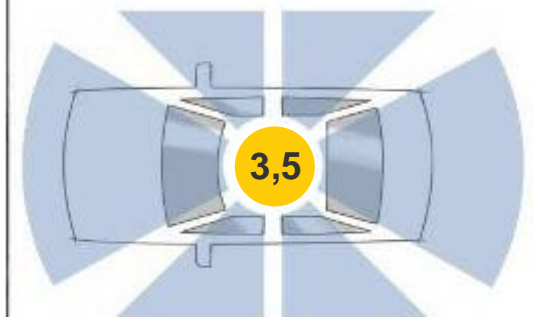
Ein-/Ausstieg

Im Fond wird der Ein- und Ausstieg durch die nach hinten abfallenden Türöffnungen erschwert. Zusätzlich beeinträchtigen die breiten Schweller den Zustieg.

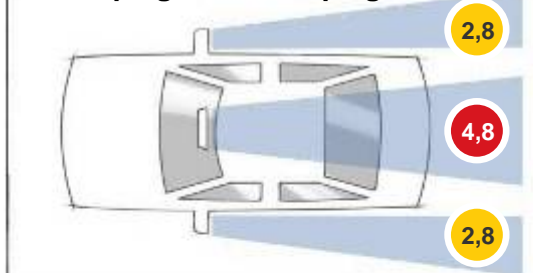


Die versenkbaren Kopfstützen verbessern die Sicht nach hinten, die breiten C-Säulen beeinträchtigen aber den Blick nach schräg hinten sehr.

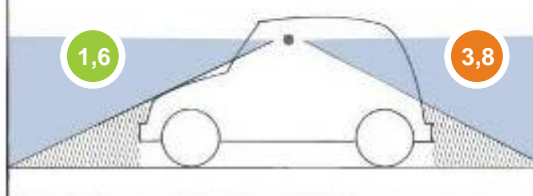
Rundumsicht



Innenspiegel, Außenspiegel



Vorderes und hinteres Nahfeld



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

+ Mit dem Smart-Key-System lässt sich das Fahrzeug über einen Sensor an den vorderen Türgriffen ver- und entriegeln. Ein Abschließen des Fahrzeugs ist auch mit der Funkfernbedienung möglich, wenn alle Türen geschlossen sind. Die Schweller liegen angenehm niedrig, so dass das Ein- und Aussteigen in der ersten Reihe leicht fällt. Zudem sind für alle außen sitzenden Personen Haltegriffe am Dachhimmel angebracht.

1,4 Kofferraum-Volumen*

+ Das Fassungsvermögen des Kofferraums beträgt 470 l und lässt sich durch Umklappen der Rücksitzbank auf 855 l (gemessen bis zur Fensterunterkante) erweitern. Trotz des relativ schrägen Hecks lässt sich der Kofferraum über einen weiten Teil bis zum Dach beladen.



Der Kofferraum liegt mit üppigen 470 l Volumen über dem klassenüblichen Niveau.

2,0 Kofferraum-Zugänglichkeit

+ Beim Hochschwingen der Heckklappe muss man nachhelfen, weil die Gasdruckfedern etwas zu schwach ausgelegt sind. Dafür schließt sie umso leichter. Die Klappe öffnet etwas über 1,85 m. Aufgrund der niedrigen Ladekante (60 cm) und der großen Ladeöffnung lassen sich selbst sperrige Gegenstände gut einladen. Allerdings sind vorn liegende Gegenstände wegen der Kofferraumtiefe nicht so leicht zu erreichen.

- Bei umgeklappter Rücksitzlehne stört eine kleine Stufe am Kofferraumboden.

2,3 Kofferraum-Variabilität

+ Die Rücksitzlehne lässt sich über einen einfachen Mechanismus, der von vorne gut zugänglich ist, asymmetrisch umklappen. Seitlich in der Verkleidung und unter dem Kofferraumboden sind praktische Fächer für Kleinteile. Zur Ladungssicherung ist ein Schienensystem am Kofferraumboden vorhanden. Es beinhaltet verschiebbare Verzurrösen und einen teleskopisch ausfahrbaren Arm, der asymmetrisch entlang der Schienen verschoben werden kann. Des Weiteren sind ein Gepäckraumrollo und ein Trennnetz vorhanden. Beide sind unabhängig voneinander verbaut und können auch einzeln ausgebaut werden.

1,5 INNENRAUM

1,5 Bedienung

Der Gewöhnungsaufwand ist großteils gering. Wenige Bedienelemente (wie Temperatureinstellung und Heckscheibenheizung) sind jedoch ungünstig positioniert.

+ Die hinterleuchteten Rundinstrumente und Schalter sind auch bei Dunkelheit gut ablesbar. Über den Momentanverbrauch, die Reichweite und die Außentemperatur informiert der Bordcomputer. Hinter dem Lenkrad befindet sich der beleuchtete Start-Stop-Knopf (mit Smart-Key-System) und lässt den Motor nur bei betätigtem Kupplungspedal an.



Modernes Design, gute Funktionalität und eine saubere Verarbeitungsqualität kennzeichnen den Hyundai i40cw.

Das Lederlenkrad ist beheizbar (Plus Paket) sowie höhen- und längeneinstellbar und verfügt über Bedienelemente für Radio und die Geschwindigkeitsregelanlage. Der Blinker ist mit einer Antippfunktion (runter/hoch) ausgestattet. Dank Regen- und Lichtsensor werden die Scheibenwischer und das Fahrlicht automatisch zugeschaltet. Die vier Fensterheber lassen sich elektrisch bedienen und besitzen eine Antipp-Automatik. Gut zu erreichen ist der Lederschaltknopf, der aber näher am Lenkrad sein könnte. Das Radio-Navigationsgerät mit Rückfahrkamera ist gegen Aufpreis erhältlich und mittels Touchscreen einfach und logisch zu bedienen. Die Bedienelemente der Klimatisierung sind meist zweckmäßig angeordnet. Es sind sowohl im Fond als auch in der ersten Sitzreihe Innenraumleuchten verbaut. Vorne lassen sich die Leuchten für Fahrer und Beifahrer separat aktivieren und als Leseleuchten nutzen. Die Pedale sind einwandfrei angeordnet. Für Steigungen ist eine Berganfahrhilfe serienmäßig an Bord.

1,1 Raumangebot vorne*

⊕ Durch den großen Einstellbereich der Sitze finden Personen bis zu einer Körpergröße von 1,95 m ausreichend Platz. Die Innenbreite ist großzügig. Subjektiv ergibt sich ein angenehmes Raumempfinden.

2,1 Raumangebot hinten*

Im Fond stehen den Mitfahrern zwei vollwertige Sitze und ein Notsitz zur Verfügung.

⊕ Das subjektive Raumgefühl ist dank der großen Innenbreite angenehm. Sind die Vordersitze auf 1,85 m große Personen eingestellt, reicht der Platz im Fond für 1,95 m große Menschen. Beinfreiheit ist mehr als üppig vorhanden.



Auf den hinteren Sitzplätzen finden Personen bis 1,95 m Körpergröße ausreichend Platz vor.

2,4 KOMFORT

2,3 Federung

⊕ Die tendenziell komfortabel ausgelegte Federung ist insgesamt ausgewogen abgestimmt. Lange Bodenwellen werden gut absorbiert, ebenso federt das Fahrwerk kurze Bodenwellen ordentlich ab. Nur Einzelhindernisse spürt man etwas deutlicher. Stuckern oder Nickbewegungen beim Beschleunigen und Bremsen halten sich in Grenzen. In schnell durchfahrenen Kurven ist die Seitenneigung gut gedämpft. Bei voller Beladung schwingt die Karosserie mehr nach, andererseits wird sie von kleinen Unebenheiten auch weniger direkt angeregt.

2,1 Sitze

⊕ Der i40cw bietet in der Ausstattungslinie Style einen elektrisch einstellbaren Fahrersitz mit Lendenwirbelstütze (horizontal) und Sitzheizung vorn serienmäßig. Für 900 € kann das Sitz-Paket (im Testfahrzeug vorhanden) erworben werden. Dieses beinhaltet einen elektrisch einstellbaren Beifahrersitz, eine Memory-Funktion für die Fahrersitzeinstellung und eine Sitzheizung auf den äußeren Plätzen im Fond. Die Sitze sind bequem gepolstert und atmungsaktiv. Vorn können Höhe und Neigung der Sitze eingestellt werden. Die Konturen der Sitzflächen sind körpergerecht gestaltet, wobei die Flächen aber länger sein könnten. Die Lehnen sind ausreichend hoch und bieten dem Rücken einen recht festen Halt.

– Im Fond sind die Lehnen- und Flächenkonturen nur ausreichend geformt, so dass kaum Seitenhalt vorhanden ist. Auf der Rücksitzbank leidet die Oberschenkelunterstützung aufgrund des relativ geringen Abstands der Sitzfläche zum Fahrzeugboden.

2,0 Innengeräusch

+ Der Geräuschpegel ist bis 130 km/h gering. Der Motor fällt über einen weiten Drehzahlbereich kaum auf. Angenehm sind die geringen Windgeräusche. Auch sonstige Fahrgeräusche halten sich im Rahmen.

2,9 Klimatisierung

(Heizungstest bei -10°C in der ADAC Klimakammer)
Heizansprechen und -leistung sind vorn noch zufriedenstellend. Die Wohlfühltemperatur von 22°C wird hier nach 17 min. erreicht.

+ Der i40cw verfügt serienmäßig über eine Zweizonen-Klimaautomatik mit Pollenfilter. Die Temperatur lässt sich für Fahrer und Beifahrer getrennt regeln. Die Luftmenge kann individuell nach oben, Mitte und unten reguliert werden. Man kann aber die Klimaregelung auch der gut funktionierenden Automatik überlassen.

– Hinten sind sowohl die Heizleistung als auch das Heizansprechen schlechter als vorn. Es werden 20 min. zum Erreichen der Wohlfühltemperatur benötigt.

1,9 MOTOR/ANTRIEB

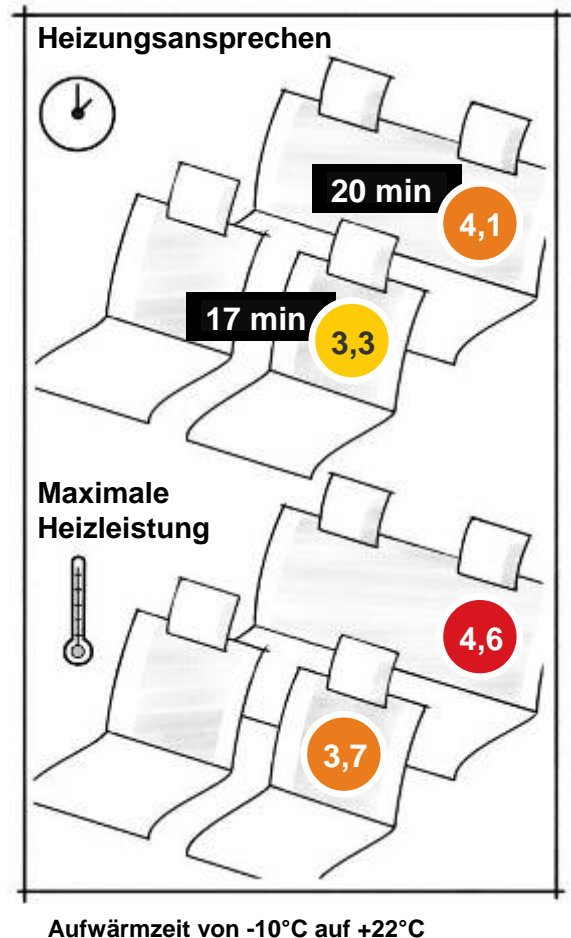
2,2 Fahrleistungen*

Im unteren Drehzahlbereich reagiert der Motor zäh auf's Gas, es fehlt an Durchzugskraft.

+ Der 1,7-l-Dieselmotor weist insgesamt gute Fahrleistungen auf. Das volle Drehmoment ist aber erst bei Drehzahlen ab 2.000 U/min. spürbar. Die eher kürzere Getriebeübersetzung hilft beim Beschleunigen in den oberen Gängen.

2,3 Laufkultur

+ Der Dieselmotor läuft recht ruhig und vibrationsarm. Die Geräuschkulisse steigt im Innenraum lediglich im höheren Drehzahlbereich aufgrund des harten Verbrennungsprinzips etwas an. Brummgeräusche sind kaum zu vernehmen. In den hohen Gängen und bei sehr niedrigen Drehzahlen neigt der Motor zum Ruckeln.



1,6 Schaltung

⊕ Die Gänge lassen sich gut durchschalten, die Schaltpräzision ist einwandfrei. Die Schaltwege fallen nicht zu lange aus. Der Rückwärtsgang lässt sich leicht und nur durch Betätigung eines Sicherheitsschalters am Schaltknauf einlegen. Eine Schaltempfehlung weist den Fahrer auf sinnvolle Gangwechsel hin.

1,3 Getriebeabstufung

⊕ Das sechsstufige Schaltgetriebe ist stimmig übersetzt. Die Drehzahlsprünge zwischen den Gängen fallen gleichmäßig aus. Insgesamt hat Hyundai eine eher kurze Gesamtübersetzung gewählt, mit der der Motor sehr gut zurecht kommt. Gerade auf der Autobahn liegen die Drehzahlen dadurch aber etwas höher.

2,5 FAHREIGENSCHAFTEN

2,2 Fahrstabilität

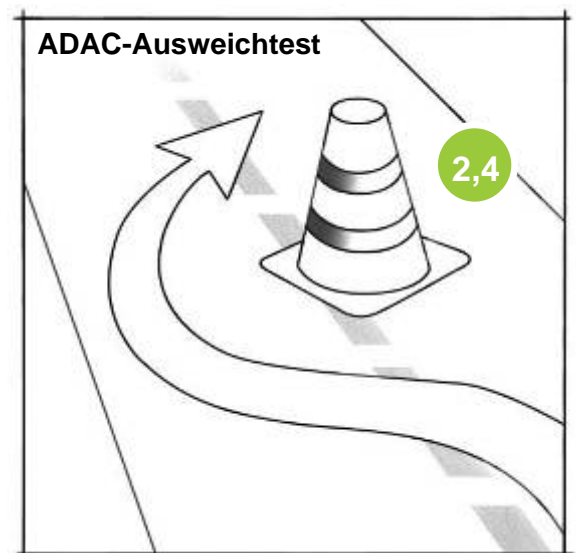
⊕ Der Hyundai bleibt stabil in der Spur und lässt sich von Längsrillen kaum beeindrucken. Dank der elektronischen Traktionskontrolle werden durchdrehende Räder eingebremst und das Vorwärtkommen verbessert. Beim ADAC Ausweichtest lenkt der i40cw zunächst leicht untersteuernd ein, zeigt aber beim anschließenden Gegenlenken ein deutliches Übersteuern. Dank ESP werden ein Gegenschlag und Schleudern beim Einlenken in die ursprüngliche Fahrrichtung vermieden.

2,2 Kurvenverhalten

⊕ Prinzipiell ist das Kurvenverhalten leicht untersteuernd ausgelegt. Langgezogene Kurven können auch mit hoher Geschwindigkeit sicher durchfahren werden. Ergibt sich ein Lastwechsel in der Kurve, tendiert der i40cw zum Übersteuern. Das ESP könnte früher eingreifen, allerdings bleibt das Fahrzeug stets gut beherrschbar.

2,3 Lenkung*

⊕ Die Lenkung spricht bei schnellen Ausweichmanövern spontan an. Ihre Präzision geht soweit in Ordnung, der Fahrer wünscht sich aber etwas mehr Rückmeldung. Die direkte Auslegung und der geringe Kraftaufwand beim Kurbeln erleichtern das Rangieren. Der Wendekreis könnte mit 11,4 m etwas kleiner sein.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

3,2 Bremse

Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand benötigt der Hyundai durchschnittlich 40 m (Mittel aus zehn Einzelmessungen, halbe Zuladung, Reifen: Hankook Kinergy Eco, 205/60 R16 92V).

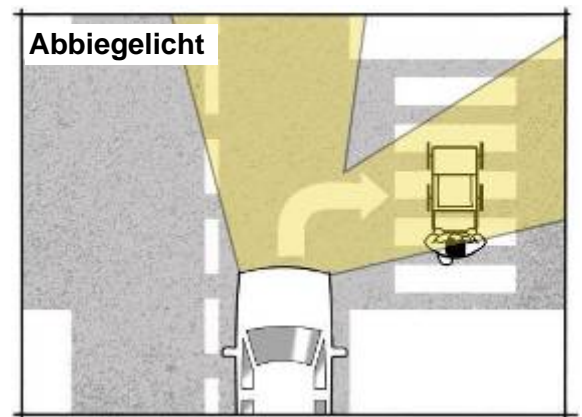
⊕ Dabei zeigt sich die Bremsanlage standfest und frei von Fading. Der Bremsassistent unterstützt auch weniger geübte Fahrer dabei, das volle Potenzial der Bremse zu nutzen. Die Bremse spricht gut an und lässt sich recht fein dosieren.

2,1 SICHERHEIT

2,2 Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme

⊕ Der Hyundai i40cw ist serienmäßig mit einem elektronischen Stabilitätssystem (ESP) und einem Bremsassistenten ausgestattet. Dank Startstabilisierung kann der Motor nur bei betätigter Kupplung angelassen werden. Zudem verfügt der Wagen über besonders helle LED Tagfahr- und Rückleuchten. Es gibt separate Leuchten vorne, die als Abbiegelicht eingesetzt werden. Bei einer Vollbremsung schaltet sich die Warnblinkanlage automatisch ein und warnt den nachfolgenden Verkehr. In den vorderen Türen sind Rückstrahler verbaut, die besonders bei Dunkelheit auf den offenen Zustand der Türen hinweisen. In den hinteren Türen gibt's Reflektoren in der Türverkleidung.

⊖ Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der linken Fahrzeugseite. Für Privatkunden ist kein Xenonlicht erhältlich.



Zusätzliche Lampen (oder angepasste Nebelscheinwerfer) leuchten im Stadtverkehr beim Abbiegen die betreffende Seite besser aus. So wird das Risiko, an Kreuzungen und Einmündungen Fußgänger zu übersehen, erheblich vermindert.

1,9 Passive Sicherheit - Insassen

⊕ Beim EuroNCAP-Crashtest erreicht der Hyundai i40cw mit 33 von 36 Punkten fünf Sterne beim Insassenschutz. Zu diesem guten Ergebnis tragen die Front-, Seiten- und Kopf-Airbags in der ersten Sitzreihe sowie der Knieairbag für den Fahrer bei. Gegen Aufpreis kann das optionale Pluspaket (1.650 €) erworben werden, welches unter anderem auch über Seiten-Airbags im Fond verfügt. Für die Frontpassagiere gibt es Sicherheitsgurte mit Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer. Für diese Plätze ist auch ein Gurtwarner vorhanden. Zudem sind vorn aktive Kopfstützen verbaut, die in der Höhe Personen bis über 2 m Größe guten Schutz bieten.

⊖ Hinten bieten die Kopfstützen nur bis 1,65 m großen Personen genügend Schutz. Auch der Abstand zum Kopf könnte deutlich kleiner sein.

1,9 Kindersicherheit

Hinten haben drei Kindersitze nebeneinander nicht ausreichend Platz.

⊕ Auf den äußeren Rücksitzen lassen sich Kindersitze über das Isofix-System mit drittem Befestigungspunkt (TOP Tether) befestigen. Auf diesen Plätzen können die meisten Kinderrückhaltesysteme auch mit den Sicherheitsgurten stabil befestigt werden.

Auf dem Beifahrersitz kann man ebenso rückwärtsgerichtete Kindersitze unterbringen, da der Beifahrerairbag abschaltbar ist. Alle Fensteheber besitzen einen zuverlässig funktionierenden Einklemmschutz. Im EuroNCAP Crashtest erreicht der i40cw 42 von 49 Punkten.

– Am Mittelplatz sind die Gurtführung und die höckerartige Polsterung zur Kindersitzbefestigung ungünstig.

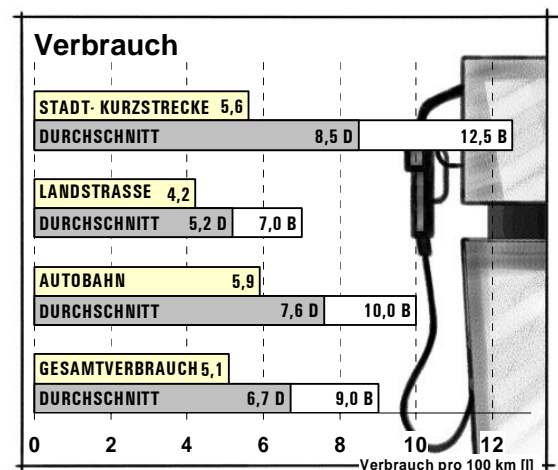
3,3 Fußgängerschutz

Da die Außenbereiche der Motorhaube noch zu aggressiv sind, erhält der i40cw nur 16 von 36 Punkten und somit 2 Sterne.

2,0 UMWELT/ECOTEST

1,8 Verbrauch/CO2*

+ Der durchschnittliche Verbrauch des Hyundai i40cw mit dem 1,7-l-CRDi und 136 PS liegt in der blue-Variante bei 5,1 l Diesel pro 100 km. Dabei stößt der Hyundai 121 Gramm CO2 pro Kilometer aus. Dies ergibt 42 Punkte im ADAC EcoTest. Innerorts verbraucht der Dieselmotor 5,3 l, außerorts 4,1 l und bei der Autobahnfahrt 5,8 l alle 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km – Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und mit Ottomotor (B)

2,1 Schadstoffe

+ Insgesamt sind die Schadstoffanteile im Abgas gering, lediglich die erhöhten Stickstoffoxid-Werte fallen beim ADAC Autobahnzyklus auf. So kann der i40cw nur 39 von 50 möglichen Punkten für seinen Schadstoffausstoß erreichen. Fasst man die Schadstoff- und CO2-Punkte zusammen, ergibt dies eine Gesamtzahl von 71 Punkten und damit gerade so vier von fünf Sternen im ADAC EcoTest.

1,9 WIRTSCHAFTLICHKEIT

1,6 Betriebskosten*

+ Die Betriebskosten ergeben sich hauptsächlich aus dem Kraftstoffverbrauch. Da dieser beim Hyundai relativ gering ausfällt, bekommt der i40cw hier eine gute Bewertung.

0,9 Werkstatt- / Reifenkosten*

Für eine Beurteilung liegen uns noch keine Daten des Herstellers vor - die Berechnung der Werkstattkosten basiert auf Erfahrungswerten.

+ Hyundai gewährt eine dreijährige Herstellergarantie - ohne Kilometerbegrenzung.

2,1 Wertstabilität*

⊕ Eine umfangreiche Ausstattung und die großzügigen Innenraummaße steigern den Nutzwert und wirken sich positiv auf die Wertstabilität aus. Da der i40cw ganz neu auf dem Markt ist, ist innerhalb des vierjährigen Berechnungszeitraums nicht mit einem komplett neuen Modell zu rechnen.

2,6 Kosten für Anschaffung*

Der Grundpreis von 29.390 € liegt nicht besonders niedrig, dafür ist die Serienausstattung recht umfangreich.

3,5 Fixkosten*

Die KFZ-Steuer beträgt 161 Euro pro Jahr. Ungünstig liegt die Einstufung bei der Haftpflicht, das treibt die Fixkosten nach oben. Aber auch Teil- und Vollkasko kommen kaum günstiger.

1,8 Monatliche Gesamtkosten*

⊕ Betrachtet man die monatlichen Gesamtkosten für den Hyundai i40cw, dann kann sich der Kombi im vorderen Feld seiner Klasse einreihen. Während die Kraftstoffkosten günstig sind, liegen die Fixkosten recht hoch. Damit empfiehlt sich diese Variante vor allem für Vielfahrer, die bei ihrer Versicherung einen hohen Schadenfreiheitsrabatt haben.

DIE MOTORVARIANTEN in der preisgünstigsten Modellversion

| TYP | 1.6 | 2.0 | 1.7 CRDi | 1.7 CRDi |
|--------------------------------|----------|----------|----------|----------|
| Aufbau/Türen | KB/5 | KB/5 | KB/5 | KB/5 |
| Zylinder/Hubraum [ccm] | 4/1591 | 4/1999 | 4/1685 | 4/1685 |
| Leistung [kW(PS)] | 99(135) | 130(177) | 85(116) | 100(136) |
| Max. Drehmoment[Nm] bei U/min | 165/4850 | 213/4700 | 260/1250 | 330/2000 |
| 0-100 km/h[s] | 11,6 | 9,7 | 12,9 | 10,6 |
| Höchstgeschwindigkeit [km/h] | 195 | 212 | 190 | 200 |
| ADAC-Verbrauch pro 100 km [l] | 7,2 S | 7,6 S | 5,0 D | 5,1 D |
| CO2 [g/km] | 149 | 159 | 122 | 124 |
| Versicherungsklassen KH/VK/TK | 16/20/19 | 16/20/19 | 19/21/22 | 19/21/22 |
| Steuer pro Jahr [Euro] | 90 | 118 | 165 | 169 |
| Monatliche Gesamtkosten [Euro] | 583 | 670 | 552 | 630 |
| Preis [Euro] | 23.390 | 27.550 | 24.990 | 28.990 |

Aufbau

ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
C = Cabriolet
RO = Roadster
KB = Kombi

KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus
GE = Geländewagen
PK = Pick-Up

Versicherung

KH = KFZ-Haftpf.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel
FG = Flüssiggas
G = Erdgas

DATEN UND MESSWERTE

| | |
|--|--------------------------|
| 4-Zylinder Diesel | Schadstoffklasse Euro5 |
| Hubraum | 1685 ccm |
| Leistung | 100 kW (136 PS) |
| bei | 4000 U/min |
| Maximales Drehmoment | 330 Nm |
| bei | 2000 U/min |
| Kraftübertragung | Frontantrieb |
| Getriebe | 6-Gang-Schaltgetriebe |
| Reifengröße (Serie) | 205/60R16 |
| Reifengröße (Testwagen) | 205/60R16V |
| Bremsen vorne/hinten | Scheibe/Scheibe |
| Wendekreis links/rechts | 11,7/11,4 m |
| Höchstgeschwindigkeit | 200 km/h |
| Beschleunigung 0-100 km/h | 10,6 s |
| Überholvorgang 60-100 km/h (3.Gang) | 6,4 s |
| Bremsweg aus 100 km/h | 40,1 m |
| Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Diesel) | 5,1 l |
| Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB | 5,6/ 4,2/ 5,9 l |
| CO ₂ -Ausstoß Herstellerangabe/Test | 119g/km / 134g/km |
| Innengeräusch 130km/h | 68dB(A) |
| Länge/Breite/Höhe | 4770/1815/1470 mm |
| Leergewicht/Zuladung | 1580 kg/540 kg |
| Kofferraumvolumen normal/geklappt | 470 l/855 l |
| Anhängelast ungebremst/gebremst | 700 kg/1800 kg |
| Dachlast | 100 kg |
| Tankinhalt | 70 l |
| Reichweite | 1370 km |
| Garantie | 5 Jahre |
| Rostgarantie | 12 Jahre |

ADAC-Messwerte fett

KOSTEN

| | |
|--------------------------------------|-----------------|
| Monatliche Betriebskosten | 111 Euro |
| Monatliche Werkstattkosten | 42 Euro |
| Monatliche Fixkosten | 93 Euro |
| Monatlicher Wertverlust | 388 Euro |
| Monatliche Gesamtkosten | 634 Euro |
| (vierjährige Haltung, 15.000km/Jahr) | |
| Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK | 19/21/22 |
| Grundpreis | 29.390 Euro |

NOTENSKALA

| | | | |
|---|-----------|---|-----------|
|  Sehr gut | 0,6 – 1,5 |  Ausreichend | 3,6 – 4,5 |
|  Gut | 1,6 – 2,5 |  Mangelhaft | 4,6 – 5,5 |
|  Befriedigend | 2,6 – 3,5 | | |

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt.

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2009 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.01.2009 vergleichbar. Die Angaben zur Kfz-Steuer und die Berechnung der Kosten basieren auf der zum 1.07.2009 gültigen Steuergesetzgebung.



Hyundai i40cw 1.7 CRDi blue Style (DPF)

AUSSTATTUNG

TECHNIK

| | |
|---|------------------|
| Start-Stop-System | Serie |
| Abbiegelicht (statisch) | Serie |
| Regen- und Lichtsensor | Serie |
| Totwinkelassistent | nicht erhältlich |
| Automatikgetriebe | nicht erhältlich |
| Kurvenlicht | nicht erhältlich |
| LED-Rückleuchten | Serie |
| Parkhilfe, elektronisch (vorn und hinten) | Serie |
| Reifendruckkontrolle | nicht erhältlich |
| Spurassistent | nicht erhältlich |
| Tempomat | Serie |
| Verbrauchsanzeige (Bordcomputer) | Serie |
| Xenonlicht | nicht erhältlich |

INNEN

| | |
|--|-------------------------------|
| Airbag, Seite vorne/hinten (Plus Paket) | Serie/1.650 Euro ^o |
| Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten | Serie |
| Fensterheber, elektrisch vorne/hinten | Serie |
| Innenspiegel, automatisch abblendend | Serie |
| Klimaautomatik | Serie |
| Knieairbag | Serie |
| Navigationssystem (inkl. Rückfahrkamera) | 1.650 Euro ^o |
| Rücksitzlehne und -bank umklappbar (geteilt) | Serie |

AUSSEN

| | |
|--|-----------------------|
| Alarmanlage | Serie |
| Anhängerkupplung | im Zubehör |
| Außenspiegel, elektrisch einstellbar (beheizt) | Serie |
| Lackierung Metallic | 480 Euro ^o |
| Leichtmetallfelgen | Serie |
| Schiebe-Hubdach (Panorama-Glas) | 1.410 Euro |

^o im Testwagen vorhanden

TESTURTEIL

TECHNIK / UMWELT¹

2,1

| KATEGORIE | NOTE | KATEGORIE | NOTE |
|------------------------------|------------|--------------------------------------|------------|
| Karosserie/Kofferraum | 2,3 | Fahreigenschaften | 2,5 |
| Verarbeitung | 2,3 | Fahrstabilität | 2,2 |
| Sicht | 2,7 | Kurvenverhalten | 2,2 |
| Ein-/Ausstieg | 2,9 | Lenkung* | 2,3 |
| Kofferraum-Volumen* | 1,4 | Bremse | 3,2 |
| Kofferraum-Zugänglichkeit | 2,0 | Sicherheit | 2,1 |
| Kofferraum-Variabilität | 2,3 | Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme | 2,2 |
| Innenraum | 1,5 | Passive Sicherheit - Insassen | 1,9 |
| Bedienung | 1,5 | Kindersicherheit | 1,9 |
| Raumangebot vorne* | 1,1 | Fußgängerschutz | 3,3 |
| Raumangebot hinten* | 2,1 | Umwelt/EcoTest | 2,0 |
| Innenraum-Variabilität | 4,0 | Verbrauch/CO ₂ * | 1,8 |
| Komfort | 2,4 | Schadstoffe | 2,1 |
| Federung | 2,3 | | |
| Sitze | 2,1 | WIRTSCHAFTLICHKEIT | 1,9 |
| Innengeräusch | 2,0 | Betriebskosten* | 1,6 |
| Klimatisierung | 2,9 | Werkstatt- / Reifenkosten* | 0,9 |
| Motor/Antrieb | 1,9 | Wertstabilität* | 2,1 |
| Fahrleistungen* | 2,2 | Kosten für Anschaffung* | 2,6 |
| Laufkultur | 2,3 | Fixkosten* | 3,5 |
| Schaltung | 1,6 | Monatliche Gesamtkosten* | 1,8 |
| Getriebeabstufung | 1,3 | | |

¹ohne Wirtschaftlichkeit *Werte Klassenbezogen

ADAC autotest